

INI5 Solidarität mit den streikenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder für ihre Forderungen und Erwartungen

Antragsteller*in: Denny Möller

Tagesordnungspunkt: 7. Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD Thüringen solidarisiert sich ausdrücklich mit den
2 streikenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder bezüglich ihrer
3 Forderungen und Erwartungen.

4 Der öffentliche Dienst der Länder ist Daseinsvorsorge, Bildung, Lehre, und
5 Gesundheitsversorgung. Er steht auch für Versorgung, Pflege und Wissenschaft.

6 Der öffentliche Dienst der Länder schafft Werte und erhält diese. Er kümmert
7 sich um die Schwächsten in dieser Gesellschaft und ermutigt uns immer wieder zu
8 neuen Zielen in der Wissenschaft und darüber hinaus.

9 Der öffentliche Dienst der Länder muss zukunftsfest sein, denn ohne einen
10 starken öffentlichen Dienst kann unsere Gesellschaft nicht bestehen.

11 Daher ist es enorm wichtig, qualifiziertes und ausreichendes Personal im
12 öffentlichen Dienst zu haben, um auch für die Zukunft Werte für das Land
13 Thüringen schaffen zu können.

14 Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit den Forderungen nach 10,5%, mindestens
15 aber 500€ mehr Lohn für die Beschäftigten.

16 Weiterhin erwarten wir einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte, denn
17 ohne sie funktioniert der Lehrbetrieb an keiner Universität, und ohne sie
18 schaffen wir es nicht, unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von
19 morgen auszubilden.

20 Wir als SPD Thüringen stehen an der Seite der Beschäftigten im öffentlichen
21 Dienst der Länder, denn wir wissen, ohne sie läuft nichts, aber mit ihnen geht
22 alles.

23 Wir appellieren an die Tarifgemeinschaft der Länder, in der dritten

24 Verhandlungsrunde ein entsprechendes Angebot vorzulegen, und erwarten einen
25 entsprechenden Abschluss noch vor Weihnachten. Die Kolleginnen und Kollegen im
26 öffentlichen Dienst der Länder haben es verdient.